



Ortsfeuerwehr Stade Jahresbericht 2020

**Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860
für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020**

Detailaufstellung

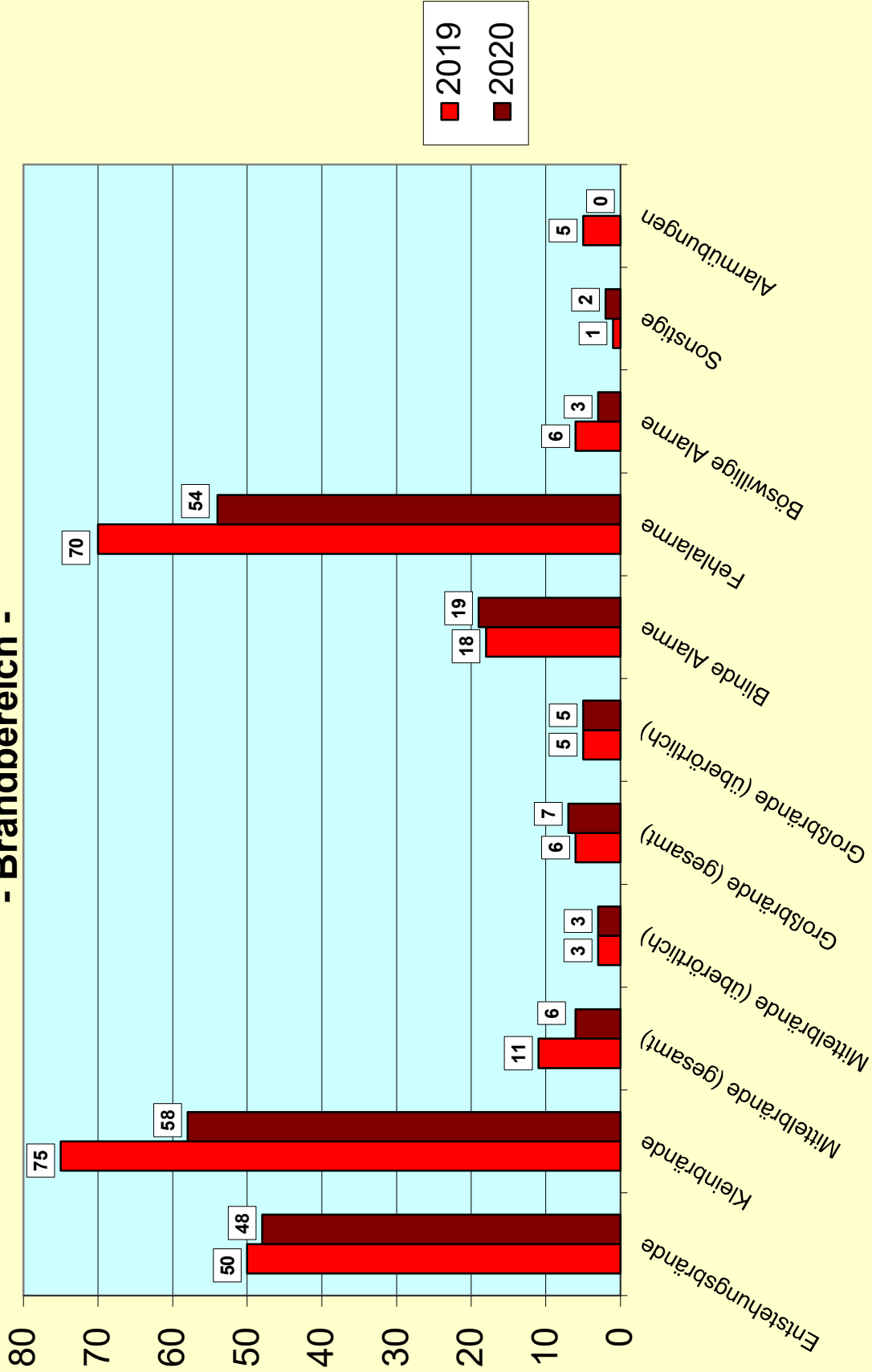
Der Brandbereich:

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Gesamteinsätze *	244	242	197
Brände			
Entstehungsbrände	53	50	48
Kleinbrände	71	75	58
davon EB u. KB durch BMA o. Rauchmelder gemeldet:	(27)	(31)	(33)
Mittelbrände	12	11	6
davon Mittelbrände überörtlich	4	3	3
Großbrände	15	6	7
davon Großbrände überörtlich	12	5	5
Brände (überörtlich)	30	29	16
Blinde Alarmer	18	18	19
Fehlalarme	61	70	54
davon Brandmeldeanlagen/Rauchmelder	50 / 11	52 / 18	48 / 6
Böswillige Alarmer	6	6	3
Alarmübungen	6	5	0
Sonstige	2	1	2
*= davon Einsätze			
des Zuges I - Altstadt	192	192	158
des Zuges II - Campe	109	105	95
davon beide Züge	57	57	56
in Nachbargemeinden	30	29	16
Feuerwehrfrauen/-männer im Einsatz	6808	6779	6021
Verletzte Feuerwehrfrauen/-männer	1	4	3
Gesamtstunden im Einsatz	9688	6292	6640
Erhaltene Werte (geschätzt)	17.850.500 €	5.407.850 €	4.018.500 €
Schadenssumme (geschätzt)	2.980.350 €	1.050.850 €	908.400 €
Einsätze in der Zeit von:			
06.00 - 12.00 Uhr	52	49	43
12.00 - 17.00 Uhr	52	62	45
17.00 - 06.00 Uhr	140	131	109
Gerettete Personen	98	8	52

Ortsfeuerwehr Hansestadt Stade - Einsatzstatistik 2020

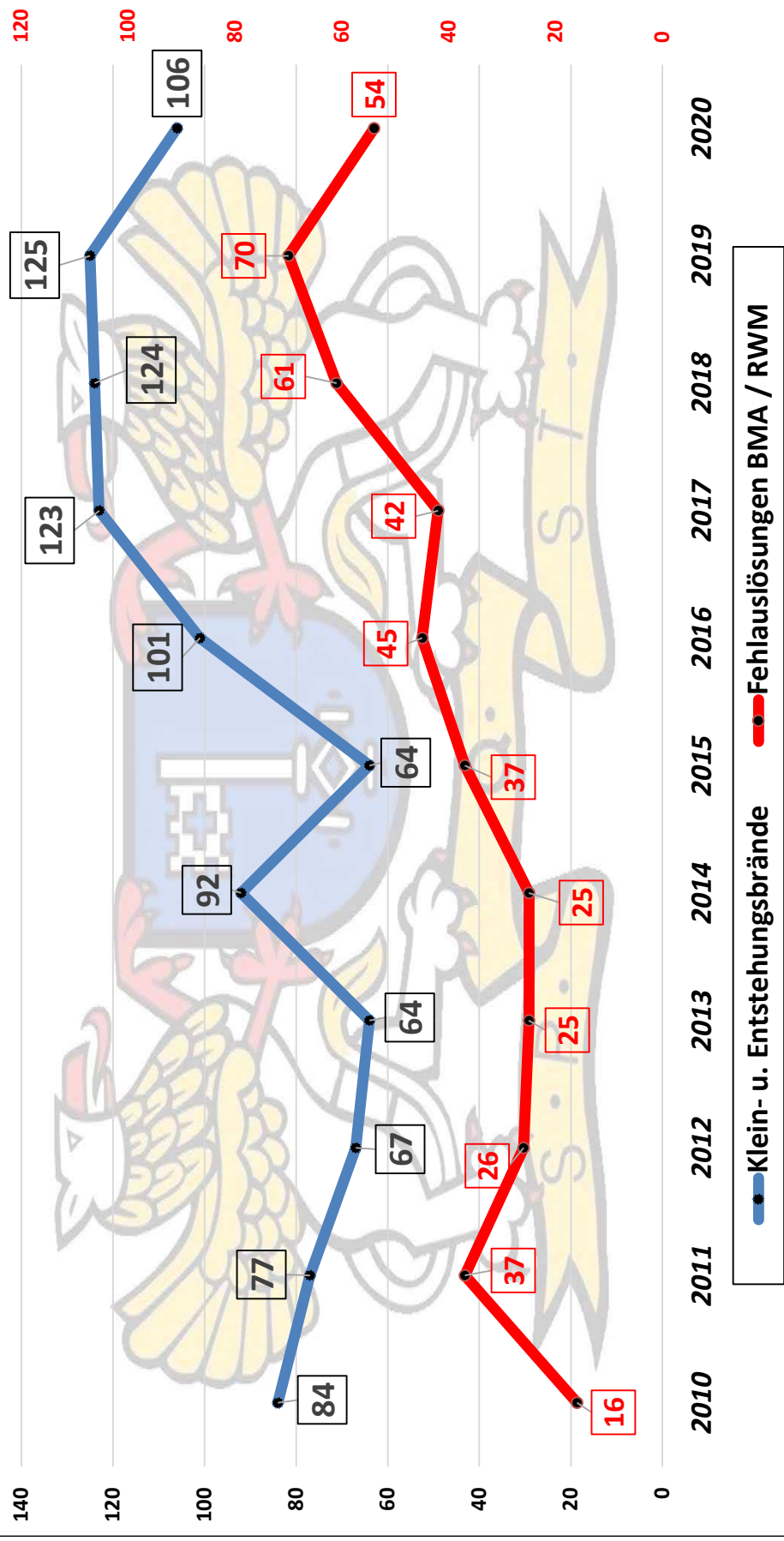
Vorjahresvergleich

- Brandbereich -





**Klein- und Entstehungsbrände / Fehlauflösungen BMA u. Rauchmelder
OFW Hansestadt Stade
2010 - 2020**



**Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860
für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020**

Detailaufstellung

Der Hilfeleistungsbereich:

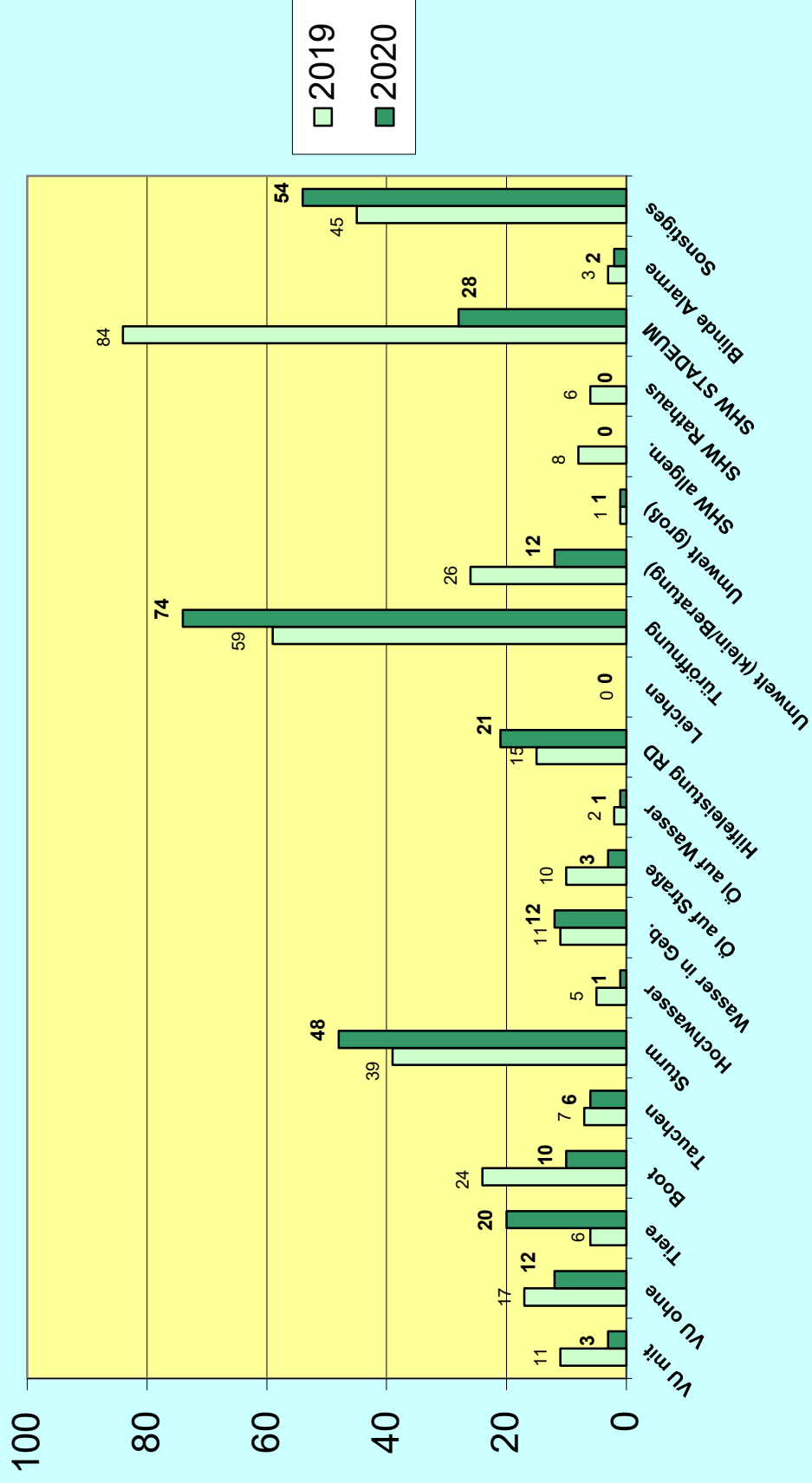
	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Gesamteinsätze *	420	379	308
<u>Hilfeleistungen</u>			
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	5	11	3
Verkehrsunfälle ohne Personenschaden	20	17	12
Tiere	16	6	20
Bootseinsätze	12	24	10
Taucheinsätze	7	7	6
Sturm	40	39	48
Hochwasser/Starkregen	14	5	1
Wasser in Keller/Wohnung	9	11	12
Öl auf Straße	5	10	3
Öl auf Wasser	5	2	1
Hilfeleistung für den Rettungsdienst	13	15	21
Leichenbergung	1	0	0
Türöffnung/Aufzugsöffnung	84	59	74
Umweltberatung + Umwelt (klein)	31	26	12
Umwelt (groß)	3	1	1
Sicherheitswachen (allgemein)	10	8	0
Sicherheitswachen (STADEUM)	92	84	28
Sicherheitswachen (Rathaus)	4	6	0
Sonstiges	46	45	54
Blinde Alarmer	3	3	2
Böswillige Alarmer	0	0	0
* = davon Einsätze			
des Zuges I - Altstadt	299	274	233
des Zuges II - Campe	142	131	99
davon beide Züge	21	27	23
in Nachbargemeinden	72	57	47
Feuerwehrfrauen/-männer im Einsatz	5857	6081	6556
Verletzte Feuerwehrfrauen/-männer	2	1	1
Gesamtstunden im Einsatz	7501	8338	6468
Einsätze in der Zeit von			
06.00 - 12.00 Uhr	113	87	60
12.00 - 17.00 Uhr	115	123	99
17.00 - 06.00 Uhr	192	169	149
Gerettete Personen			
bei Verkehrsunfall	5	4	1
aus Wasser/Elbe	1	49	2
aus Notlagen	78	55	62

Ortsfeuerwehr Hansestadt Stade

- Einsatzstatistik 2020 -

Vorjahresvergleich

- Hilfeleistungsbereich-





**Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860
für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020**

Kurzübersicht

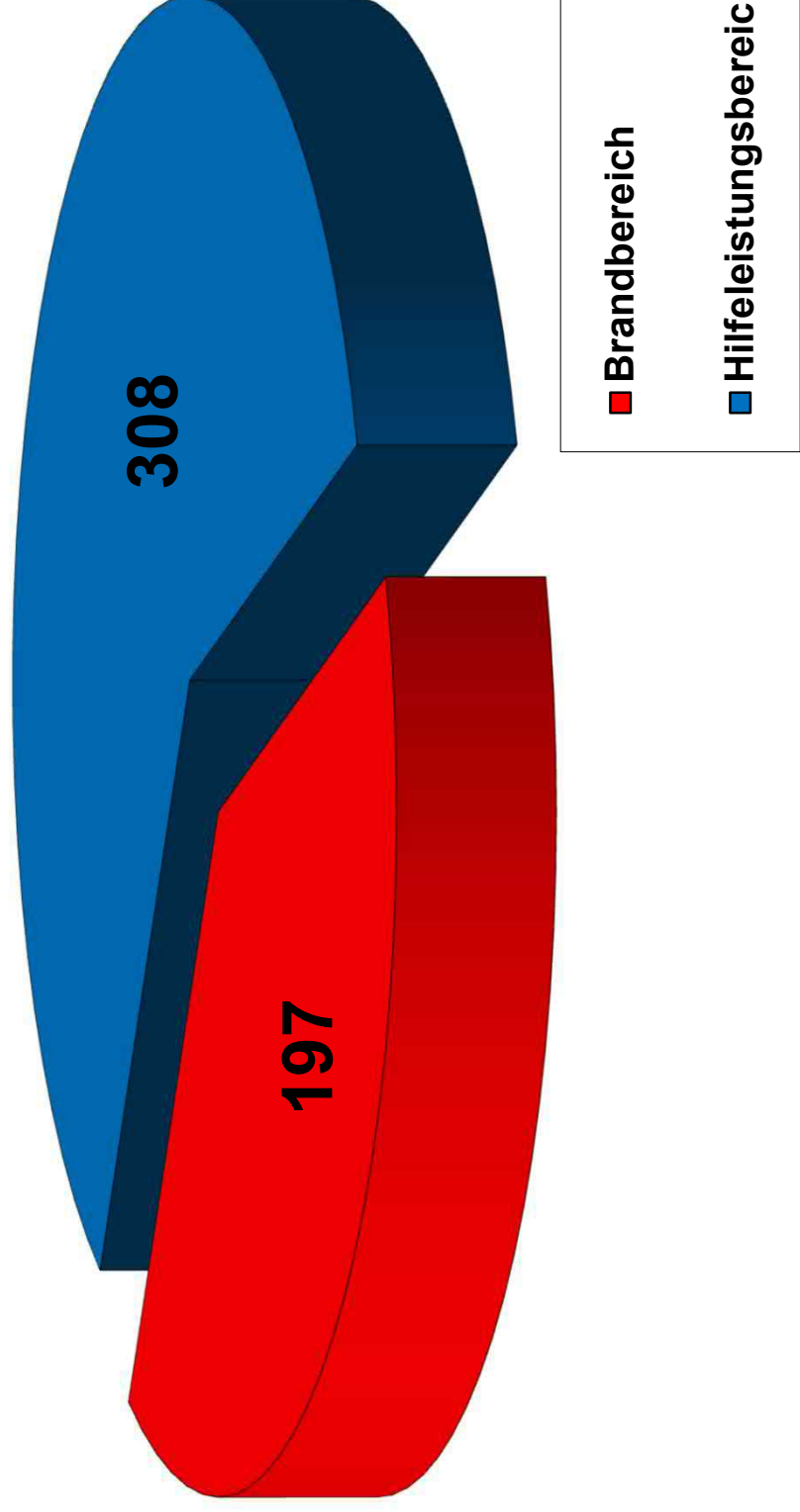
	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Mitglieder insgesamt	239	250	241
Einsatzabteilung	160	172	164
davon weiblich	21	22	22
Durchschnittsalter	36,8	36,0	36,8
Jugendabteilung (10-16 Jahre)	32	32	30
davon weiblich	9	12	9
Durchschnittsalter	12,6	12,8	12,9
Kinderfeuerwehr (6-10 Jahre)	15	15	15
davon weiblich	5	3	8
Durchschnittsalter	8,5	8,3	8,2
Alters-/Ehrenabteilung	32	31	32
Gesamteinsätze	664	621	505
Brände	244	242	197
Erhaltene Werte (geschätzt)	17.850.500,00 €	5.407.850,00 €	4.018.500,00 €
Schadenssumme (geschätzt)	2.980.350,00 €	1.050.850,00 €	908.400,00 €
Hilfeleistungen	420	379	308
Gerettete Personen	182	116	117
bei Verkehrsunfällen	5	4	1
aus Wasser/Elbe	1	49	2
aus Notlagen	78	55	62
bei Brandeinsätzen	98	8	52
Unfälle (aktive Mitglieder)	4	8	5
bei Einsätzen	3	5	4
bei Übungen	1	2	0
beim Sport	0	0	1
Instandhaltung/Wartung	0	0	0
Sonstige Dienste	0	1	0
Gesamtarbeitsstunden	35.168	34.840	24.496
davon Einsätze	17.189	14.630	13.108
davon Aus-/Weiterbildung	17.979	20.210	11.388

Für 2020 ergibt sich aus den Gesamtstunden somit eine zeitliche Durchschnittsbelastung von **149** Stunden oder **19** Arbeitstagen pro aktivem Mitglied.

Ortsfeuerwehr Hansestadt Stade

- Einsatzstatistik 2020 -
- Verteilung der Einsätze -

- Gesamteinsätze 505 -





Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020

Detailaufstellung

Übungen / Dienste	Dienste	Teilnehmer	Stunden
Übungsdienste (Zug-/Gruppendienste)	43	1152	2.367
Sonderdienste und sonstige Dienste	169	1033	1.675
Boot- u. Tauchausausbildung, BBE	30	375	1.485
Umwelt-/Gefahrgutausbildung	12	45	113
Sprechfunkausbildung/Fernmeldezug	30	96	207
Sport/Tauchen u. Schwimmen im Solemio	38	132	230
Fahr- und Maschinistenausbildung	10	28	39
Versammlungen	5	301	835
Gerätewarttätigkeiten Kleiderkammer	120	120	160

Lehrgänge

Lehrgänge Ortsfw. Stade/Stadt Stade/Ldk. Stade	1.235
Lehrgänge NABK Celle/Loy incl. Tagesseminare	184
Sonstige Lehrgänge/Fortbildungen	374

Sonstiges

Betreuer Jugendfeuerwehr	259
Unterstützung Betreuer Jugendabteilung	18
Tätigkeiten Stadtjugendfeuerwehr	5
Betreuer Kinderfeuerwehr	285
Besichtigung von Betrieben und Beratung, Brandmeldeanlagen	160
Brandschutzerziehung/Besichtigung der Feuerwehrhäuser	81
Orts-/Stadtkommandositzungen/Führungsbesprechungen	538
Dokumentation Feuerwehralarmpläne, Objekte	200
Dokumentation Einsatzberichte, Verwaltung, Statistik	220
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	180
Homepage, Social-Media (Facebook + Instagram), IT-Einrichtung	455
Absturzsicherung (Fortbildungen + Besprechungen + Lehrgänge)	10
Atemschutz (Besprechungen + Dokumentation)	75

Gesamt Stunden

11.388



Truppmannlehrgang Feb. 2020



Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020

Detailaufstellung

Einsatzfahrzeuge:

Standort: Hauptfeuerwache Hansestr. 22 - Zug I Altstadt

1 Einsatzleitfahrzeug	ELW1	Baujahr 2003
1 Tanklöschfahrzeug	STLF 24/28/2	Baujahr 2001
1 Löschgruppenfahrzeug	HLF 20/16/2	Baujahr 2015
1 Drehleiter mit Korb und Kran	DLAK 23/12	Baujahr 2007
1 Rüstwagen	RW 2	Baujahr 1999
1 Löschgruppenfahrzeug	LF 16/6	Baujahr 2001
1 Gerätewagen - Tauchen (Baujahr 1990)	GW-T	Umbau 2006
1 Wechselladerfahrzeug	WLF	Baujahr 1991
1 Abrollbehälter - Umwelt	AB-U	Baujahr 1991
2 Mannschaftstransportfahrzeuge	MTW	Baujahr 2012
1 Gerätewagen-Logistik	GW-L1	Baujahr 2013
1 Hilfeleistungs-Löschboot "Henry Köpcke"	HLB	Baujahr 2008
2018 nach Umbau/Ertüchtigung durch Mitglieder der FF Stade als HLB in Dienst gestellt		
1 Kleinboot "Florian II"	KB	Baujahr 1975
1 Kleinboot "Flori I"	KB	Baujahr 1983
7 verschiedene Anhänger/Bootstrailer		
1 Abrollbehälter - Mulde		Baujahr 2018

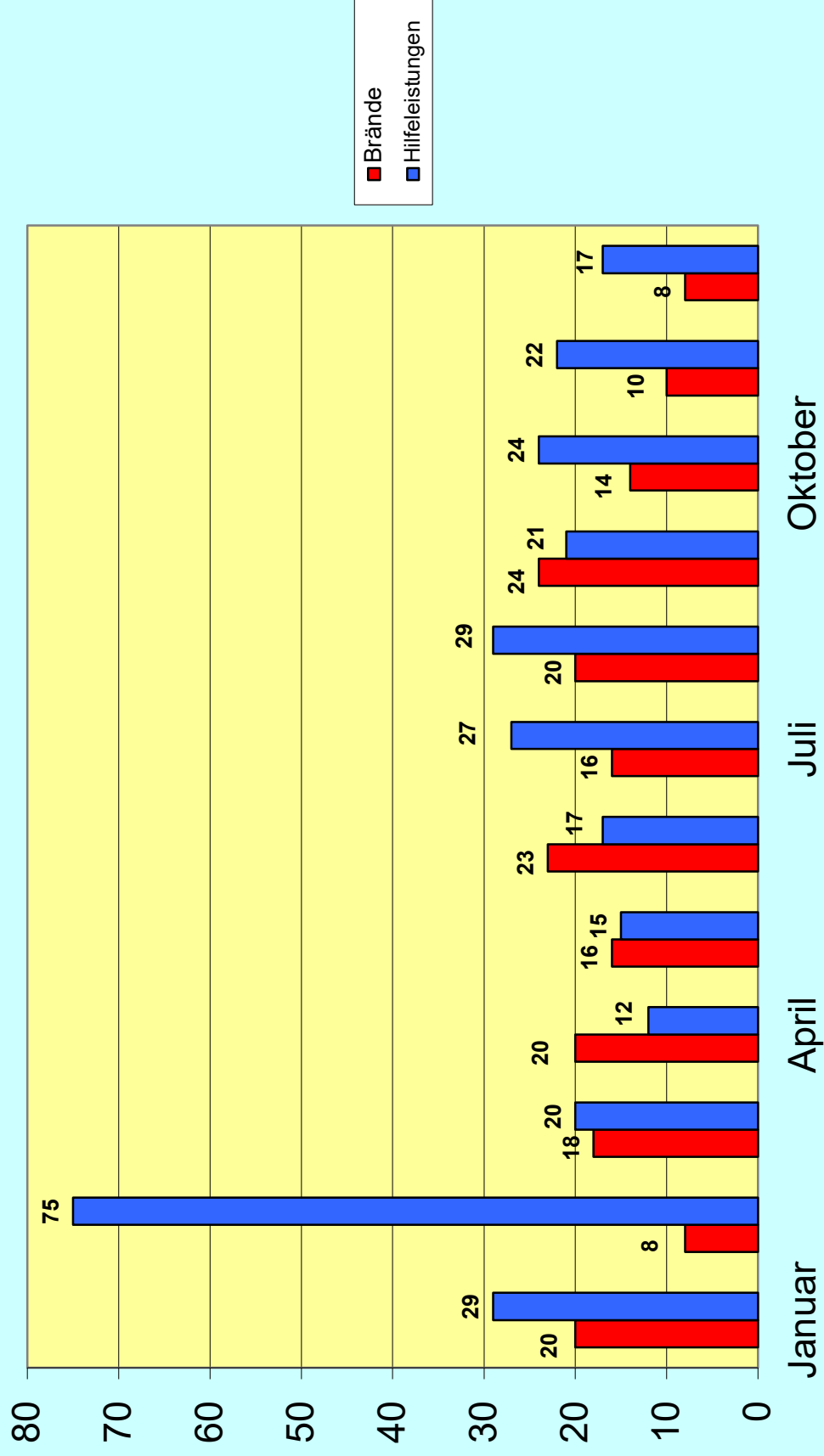


Standort: Feuerwehrhaus Helmster Weg 2 - Zug II

1 Einsatzleitfahrzeug	ELW1	Baujahr 2000
1 Tanklöschfahrzeug	STLF 24/24/2	Baujahr 2004
1 Löschgruppenfahrzeug	LF 20/6 TS	Baujahr 2005
1 Drehleiter mit Korb	DLK 18/12	Baujahr 2002
1 Einsatzleitfahrzeug (Stadtbrandmeister)	ELW	Baujahr 1999
1 Mannschaftstransportfahrzeug	MTW	Baujahr 2012
1 Wechselladerfahrzeug (Landkreis Stade)	WLF	Baujahr 2017
3 verschiedene Anhänger		

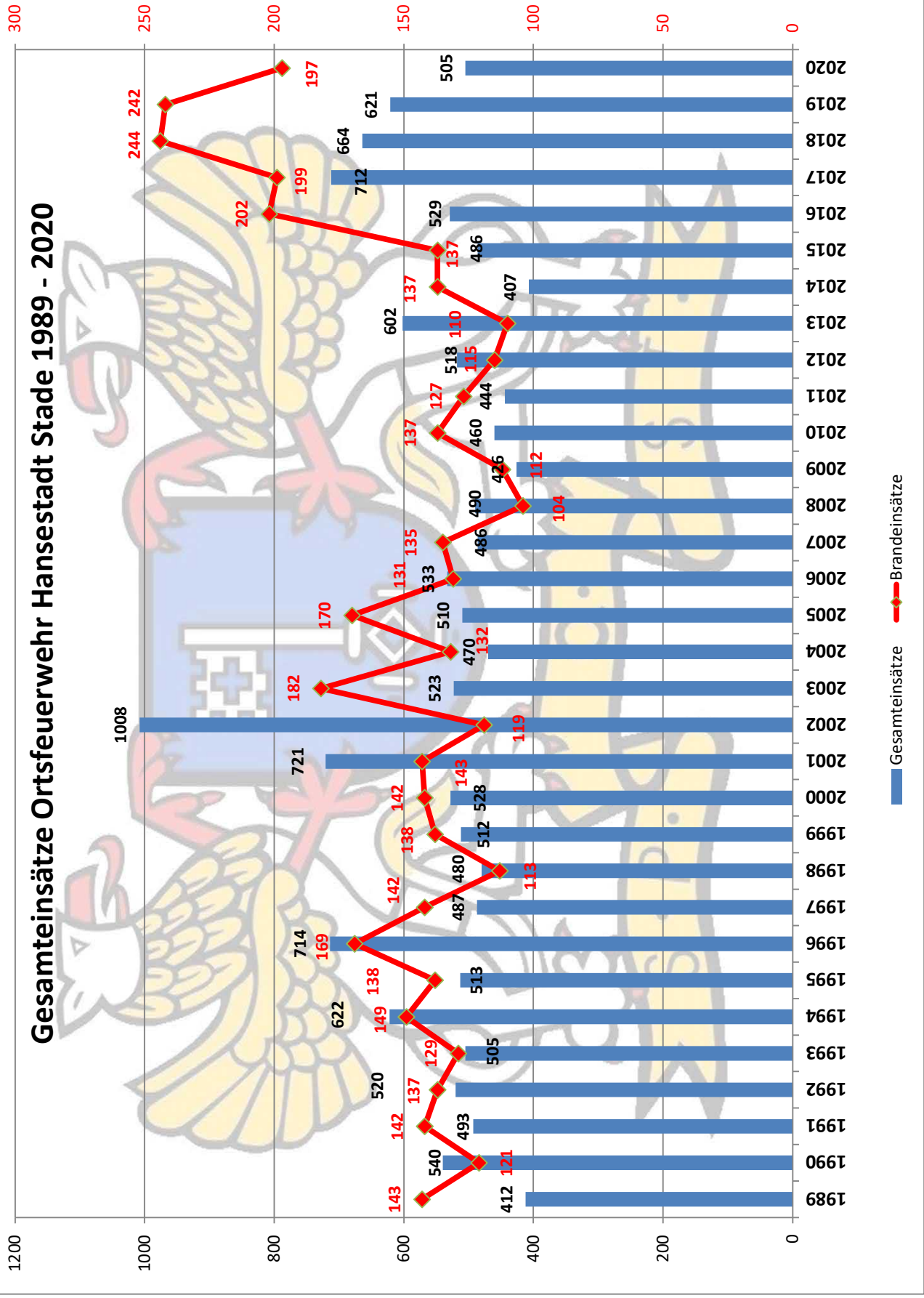


Ortsfeuerwehr Hansestadt Stade - Einsatzstatistik 2020 - Monatsübersicht (Gesamtübersicht)





Gesamteinsätze Ortsfeuerwehr Hansestadt Stade 1989 - 2020





Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020

Jugendabteilung gegründet 17. Februar 1987

Unsere Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Angela Eccarius und Janine Allers besteht derzeit aus 30 Jugendlichen (21 Jungen, 9 Mädchen). Das Durchschnittsalter liegt bei 12,9 Jahren. Derzeit stehen der Jugendfeuerwehr neun Betreuer zur Verfügung. Drei Betreuer verfügen derzeit über die Jugendleitercard (JULEICA). Im Jahr 2020 wechselten zwei Kinder aus der Kinderfeuerwehr (Altersgruppe 6-10 Jahre) in die Jugendfeuerwehr (Altersgruppe 10-16 Jahre) über. Drei Jugendliche wechselten im Jahre 2020 aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Einsatzabteilung und verstärken die Mannschaften der beiden Stader Züge.

Seit der Gründung der Jugendabteilung am 17. Februar 1987 wurden 319 Jugendliche in die JF Stade aufgenommen. Von unseren derzeit 164 Aktiven der Ortsfeuerwehr Stade sind 57 Kameraden (SB) Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr gewesen (34,8%)! Viele ehemalige JF-Mitglieder bekleiden Führungsaufgaben und verantwortliche Funktionen in den beiden Stader Feuerwehrrügen.

Leider stand das Jahr 2020 für den Bereich der Jugendfeuerwehr ebenfalls ganz unter dem Zeichen der Corona-Pandemie. Ein "geregelter" Dienstbetrieb, wie wir ihn mit allen seinen Facetten bis dahin kannten, war nicht möglich! Dennoch wurde, immer wenn es irgendwie möglich war, das Beste aus der Situation gemacht!



Übungen/Ausbildung/Allgemeine Jugendarbeit 2020

Übungen/Dienste

	Dienste	Stunden
Feuerwehrtechnische Ausbildung	20	408
Betreuer	20	134
Allgemeine Jugendarbeit	4	186,5
Betreuer	4	43,5
Lehrgang	0	0
sonstige Tätigkeiten	0	0
Betreuer	29	42,75
Sitzungen/Versammlungen	3	40
Betreuerbesprechungen, Sitzungen, Versammlungen	8	38,75
<u>Gesamt Stunden Jugendfeuerwehr</u>		893,5
Verletzte bei Jugendfeuerwehrdiensten:	0	(Vorjahr: 0)

Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860
für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020

Jugendabteilung gegründet 17. Februar 1987

Eindrücke aus dem Berichtsjahr unserer Jugendfeuerwehr:





Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020

Kinderfeuerwehr "Floris Helden" gegründet 05. Dezember 2015

Am 05. Dezember 2015 wurde die Kinderfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Stade als dritte Kindergruppe im Landkreis Stade gegründet. Im Berichtsjahr 2020 konnten wir somit das fünfjährige Bestehen feiern!

Nun ja: Eine große Feier für dieses "kleine" Jubiläum konnte auf Grund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden. Eine Feier wird bestimmt irgendwann mal nachgeholt: Aufgeschoben ist ja nicht gleich aufgehoben!

Dennoch hat auch die Kinderfeuerwehr mit ihren Betreuern aus den schwierigen Umständen des Berichtsjahres versucht "das Beste" daraus zu machen. Immer wenn sich Fenster für Dienste auftaten, wurde den Kindern ein Programm, natürlich unter Einhaltung der einschlägigen Corona-Regeln, angeboten. Alle Maßnahmen stießen auf eine breite Akzeptanz und wurden durch die Kinder vorbildlich umgesetzt!

Das Jahr 2020 startete, als die Welt noch in Ordnung war, mit der traditionellen Neujahrsbegrüßung mit den Weihnachtsberichten der Kinder. Es folgte im Februar das Spalierstehen bei Laura und Christoffer sowie das Völkerballturnier in Apensen. Erste Hilfe und ein Experimentierabend waren weitere Highlights. Während der "Feuerwehr-Lockdowns" wurden den Kindern Dienste in digitaler Form angeboten.

15 Kinder (8 Mädchen und 7 Jungen) versehen derzeit ihren Dienst in der Kinderfeuerwehr. Unter der Leitung von Martina Köpcke-Lausch stehen den Kindern 13 Betreuer zur Verfügung (9 Feuerwehrkameraden/-innen, 4 Fachberater/-innen). Von den Kindern wurden bei 13 Diensten 231,5 Dienststunden geleistet. Die Betreuer absolvierten bei 57 Diensten 284,5 Dienststunden. Zwei Kinder wechselten im Berichtsjahr aus der Kinder- in die Jugendfeuerwehr über.



Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020

Der Internetauftritt der Ortsfeuerwehr Stade: www.feuerwehr-stade.de

Die Überarbeitung der neuen Homepage wurde Ende Mai 2020 abgeschlossen und die Seite für die Öffentlichkeit freigeschaltet. Sie erhielt ein neues technisches Grundgerüst; Design und Struktur sind jetzt zeitgemäßer. Die Seite passt sich dynamisch an die Darstellung auf Auflösung des aufrufenden Gerätes (z.B. Smartphone, Tablet, PC etc.) an. Die Bereiche wurden komplett überarbeitet, neu strukturiert und nicht mehr benötigte Kategorien entfernt. Die Neuerstellung der Homepage hat in etwa 90 Stunden Zeit in Anspruch genommen. Im Bereich "Einsatzberichte" und "Aktuelles" werden regelmäßig neue Beiträge hinzugefügt. Anhand der gesammelten Daten kann gesagt werden, dass im Schnitt ca. 100 Besucher am Tag die Homepage der Feuerwehr Stade besuchen.

Social Media: Facebook & Instagram

Regelmäßig werden zusammenfassende Wochenrückblicke oder auch umfangreichere einzelne Einsatzberichte veröffentlicht. Ebenso finden sich Beiträge zu den Übungsdiensten oder zu besonderen Themen.

Die Interaktion mit den Lesern bzw. Nutzern ist ein gravierender Vorteil von Facebook und Instagram! Das Social Media Team erhält zahlreiche Rückmeldungen und Lob unter den Beiträgen oder als private Nachrichten. Eingehende Fragen werden vom Team gesichtet und individuell beantwortet. Das Team hat den Anspruch, dass alle ernst gemeinten Fragen bearbeitet und beantwortet werden!

Social Media Statistik:



Facebook:

4.405 "Likes"/Fans (3.428 "Likes" im Vorjahr)
146 Beiträge (ohne Stories)

Im Zeitraum 01. Januar bis 10. Dezember 2020 konnten mit allen Beiträgen, Stories, Fotos und Videos 1.249.294 Personen, davon 900.000 alleine durch die Beiträge, erreicht werden!

Im Durchschnitt werden pro Monat 98.000 Personen erreicht; jeder Beitrag erreicht wiederum durchschnittlich ca. 6.200 Personen.

Die größte Reichweite erhielten die Posts zum Großbrand am Güterbahnhof (55.000 erreichte Personen) und das Video vom Sturm "Sabine", als ein Kamerad aus Spaß mit einer (Kinder-)Kettensäge ein Croissant "durchsägte". Unser Imagefilm erreichte ca. 24.000 Personen.



Instagram:

3.505 "Abos" (Vorjahr 1.220 "Abos"; Start bei Instagram am 30.09.2019)
126 Beiträge (ohne Stories)

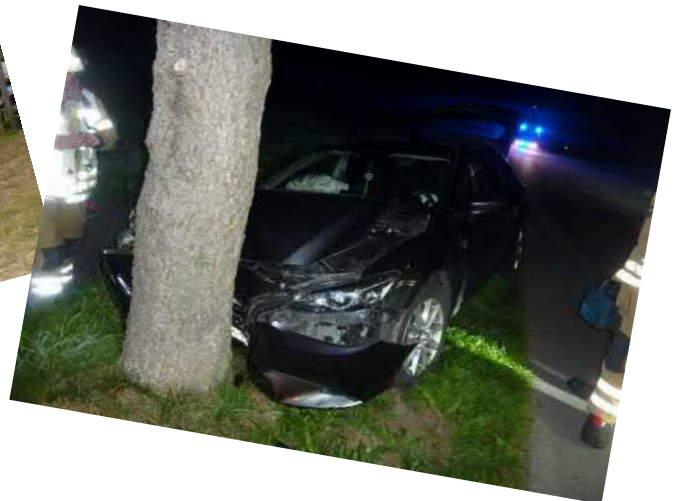
Auf Instagram konnten 441.727 Nutzer erreicht werden, im Durchschnitt erreichte jeder Post 3.500 Personen.



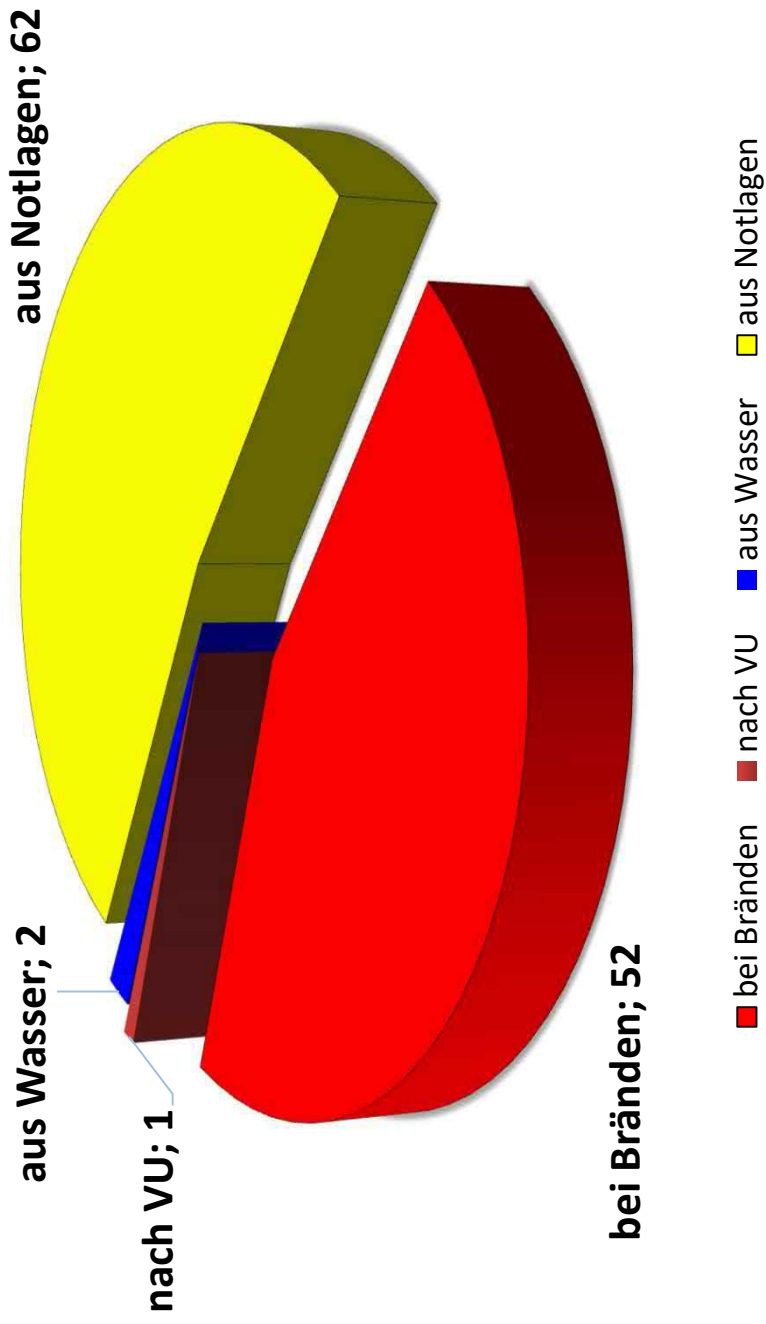
YouTube:

Der bei der Ortsfeuerwehrversammlung im Januar 2020 vorgestellte Imagefilm, mit Sequenzen unserer Arbeit aus dem Jahr 2019, wurde bei YouTube ca. 75 Stunden lang angeschaut und erhielt bis zum 24. November 2020 etwa 2.200 Klicks. Es wurde 261x mit einer Reaktion (z.B. "Like") versehen.





Ortsfeuerwehr Hansestadt Stade
- Einsatzstatistik 2020 -
Personenrettung nach Einsatzbereichen
- 117 Personen -



Detailaufstellung

Die Brände im Detail:

Die Entstehungs- (Kleinlöschgerät) und Kleinbrände (1 C-Rohr)

(48/58)

Eine Auswahl aus unserem Einsatzspektrum:

8x Zimmer/Wohnung	12x PKW-Brände	1x Papierkorb
10x Müll-/Altpapier-/Altkleidercontainer	10x gelbe Säcke/Müllsäcke/Unrat	7x Parkbänke
2x Freifläche	1x Holzstapel am Gebäude	2x Küche
28x Essen/Gegenstände auf Herd/im Backofen	1x Komposthaufen	2x Stromverteilungen
2x Ofen (nicht bestimmungsgemäßer Betrieb)	1x Baum	1x Handstaubsauger
2x Spielgerät auf Spielplatz	1x Strandkorb am Gebäude	1x Zaunpfahl
1x Gegenstände in WC Anlage	1x Hecke	1x Friteuse im Restaurant
2x Feuerwerk im Gebäude	1x Carport	1x Werbebanner
1x Akkus einer PV-Anlage	1x Reifen an Fahrzeug	2x Deckenleuchte
1x Diesellok	2x Nachlöscharbeiten n. GB	

Die Großbrände im Stadtgebiet (mind. 3 C-Rohre)

(2)

03.08.2020 05:53 - 11:00

Klaus-Groth-Str. 20
Brennt Wohnung/Dachstuhl

59 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I + II
FF Hagen + Wiepenkathen

erh. Werte: 250.000,00 €
Schaden: 250.000,00 €



Bereits beim Ausrücken des Zuges II wurde auf Grund einer Vielzahl eingehender Notrufe die Alarmstufe auf den Zug I erhöht. Beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge schlugen Flammen bereits hoch aus dem Fenster und griffen auf den Dachstuhl über. Unverzüglich wurden die Ortsfeuerwehren Hagen und Wiepenkathen zur Unterstützung alarmiert. Die alte Bausubstanz mit einer sehr engen Bebauung, der Abstand zum Nachbargebäude betrug nur schätzungsweise einen Meter, machte die Brandbekämpfung zu einer großen Herausforderung. Die Bewohner konnten sich noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr selbstständig aus dem Gebäude retten. Mit dem Einsatz beider Drehleitern sowie zahlreicher Trupps im Innenangriff, gelang es den Brand unter Kontrolle zu bringen.

18.09.2020 13:41 - 18:30

Am Güterbahnhof 19
Brennt Lagerhalle

72 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I + II
Stadtfeuerwehr Stade

erh. Werte: 50.000,00 €
Schaden: 10.000,00 €

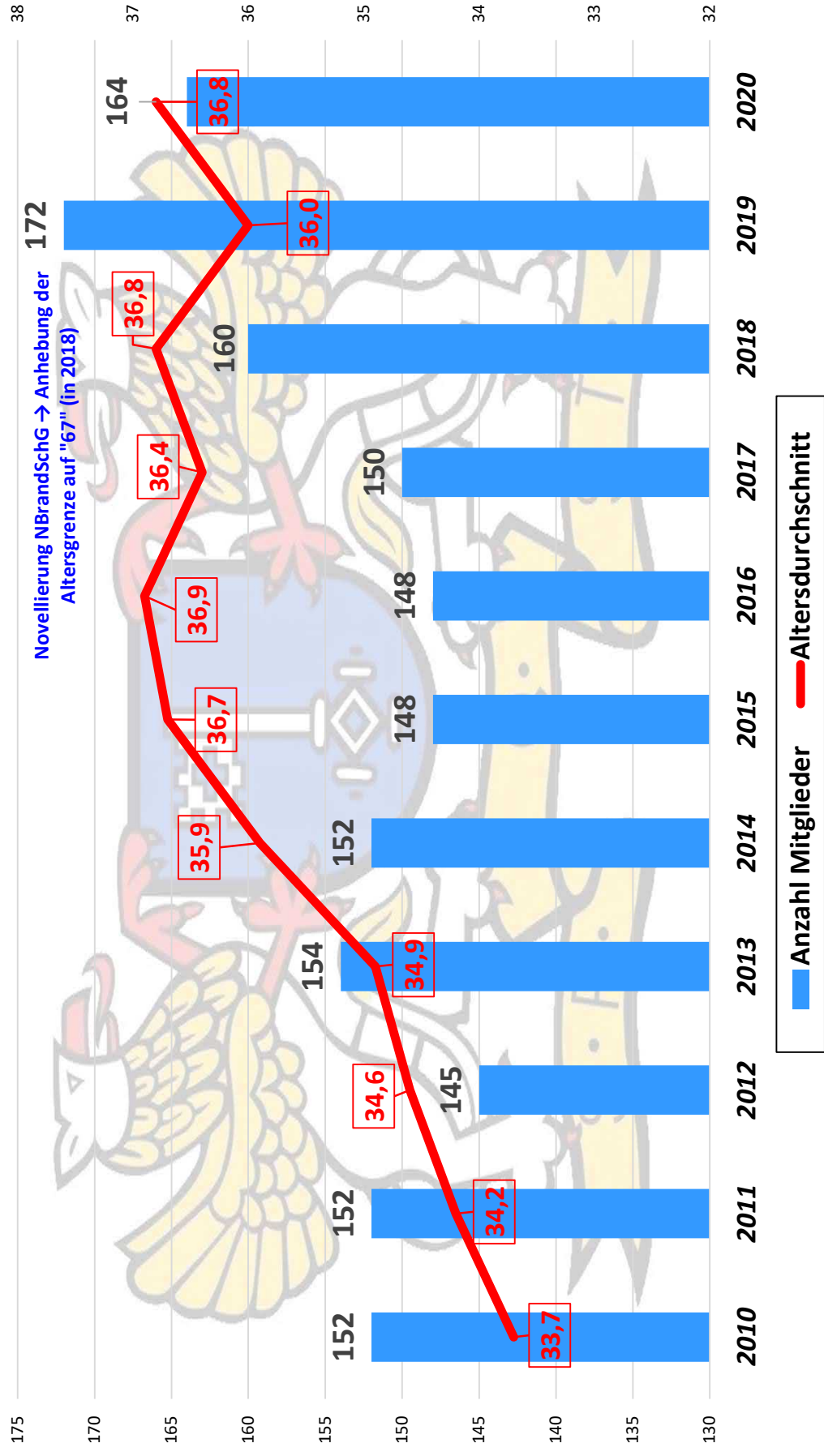


Eine riesige schwarze Rauchsäule über dem Objekt wies den Einsatzkräften bereits auf der Anfahrt den Weg und lies einen größeren Brand innerhalb der Lagerhalle eines ehemaligen Gewerbebetriebes erahnen. Es erfolgte in kurzen Abständen die Nachalarmierung des Zuges II sowie der Ortsfeuerwehren Bützfleth, Hagen und Wiepenkathen, um über eine ausreichende Anzahl an Atemschutzgeräteträgern zu verfügen und um eine leistungsfähige Löschwasserversorgung sicher zu stellen. Mit mehreren Strahlrohren im Innen- und Aussenangriff und dem Einsatz der Wasserwerfer beider Drehleitern gelang es den Brand unter Kontrolle zu bringen und abzulöschen. Letzte Brandnester wurden durch einen aufgebrachtten Schaumteppich erstickt. Immer wieder kam es in den vergangenen Jahren zu Brandeinsätzen auf dem verwaisten Gelände. Auch in diesem Fall konnte die Brandausbreitung auf den gesamten Gebäude- und Lagerhallenkomplex verhindert werden.



Mitgliederstand und Altersstruktur aktiver Mitglieder OFW Hansestadt Stade

2010 - 2020



Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020

Detailaufstellung

Die Mittelbrände im Stadtgebiet (2 C-Rohre)

(3)

21.03.2020 10:32 - 12:00

Harburger Str. 10a

88 Einsatzkräfte

Brennt Küche im China-Restaurant

F.F. Stade Zug I + II

erh. Werte: 75.000,00 €

Stadtfirewehr Stade

Schaden: 75.000,00 €



Es brannte die Küchenzeile in einem China-Restaurant direkt am Fuße der Hansebrücke. Durch die brennende Dunst-Abzugsanlage drohte sich der Brand weiter auf das Obergeschoss auszudehnen. Mit mehreren Atemschutztrupps wurde der Brand im Gebäude bekämpft. Fett- und Ölreste aus dem Küchenbereich machten die Löscharbeiten innerhalb des Gebäudes zu einem wahren Balanceakt.

19.04.2020 09:54 - 11:30

Am Schwarzen Berg 38

45 Einsatzkräfte

Brennt hölzerner Unterstand mit Kaminholz

F.F. Stade Zug I

erh. Werte: 10.000,00 €

Schaden: 2.000,00 €



Es brannte ein großer Brennholzverschlag auf dem Grundstück eines reetgedeckten Hauses am Schwarzen Berg. Der Besitzer hat den Brand bis zum Eintreffen der Feuerwehr erfolgreich mit einem Gartenschlauch unter Kontrolle behalten. Um alle Glutnester abzulöschen, musste der Haufen weitestgehend händisch abgetragen werden.

08.12.2020 00:09 - 02:40

Harsefelder Str. 130

46 Einsatzkräfte

Brennt Küche/Wohnung

F.F. Stade Zug I + II

erh. Werte: 150.000,00 €

Schaden: 100.000,00 €



Hoch schlugen die Flammen bereits beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges aus den Fenstern im Erdgeschoss und drohten auf den Dachstuhl bzw. das gesamte Gebäude überzugreifen. Ein Mieter konnte die Mitbewohner des Gebäudes gerade noch rechtzeitig warnen und zum Verlassen des Gebäudes anhalten. Durch mehrere Trupps im Innenangriff konnte der Totalschaden des Hauses verhindert werden; dennoch musste das Haus auf Grund von Ruß- und Rauchschäden vorerst als unbewohnbar erklärt werden.

Groß- und Mittelbrände (überörtlich)

(8)

30.04.2020 01:57 - 08:15
(GB)

Balje-Hörne - Süderdeich West 34

19 Einsatzkräfte

Brennt Hackschnitzelanlage in Scheune

F.F. Stade Zug I

Anforderung DLAK 23/12

14.05.2020 15:24 - 16:30
(MB)

Bützfleth - Blumenstr. 1

36 Einsatzkräfte

Brennt Anbau direkt am Haus

F.F. Stade Zug I

Anforderung Feuerwehr Stade Zug I

23.05.2020 09:03 - 18:00
(GB)

Harsefeld - Horster Weg 2

52 Einsatzkräfte

Brennt Müll/Kunststoffe in einer Recyclinganlage

F.F. Stade Zug I + II

Anforderung Umweltberatung, Umweltgruppe Nord, AB-Atemschutz, Schaumzug, FM-Zug

Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020

Detailaufstellung

Groß- und Mittelbrände (überörtlich)

(Fortsetzung)

30.05.2020 (MB)	06:21 - 07:45	Wiepenkathen - An der B73 Nr. 200 Brennt Doppelgarage/Lagerraum	30 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug I
Anforderung Feuerwehr Stade Zug I			
31.05.2020 (GB)	16:26 - 03:30	Drochtersen-Hüll - Grüne Str. 14 Brennt Stallgebäude	24 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug I
Anforderung DLAK 23/12			
12.06.2020 (MB)	12:24 - 12:40	Deinste - Auf der Hain 3 Brennen Rundballen	21 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug II
Anforderung STLF			
27.08.2020 (GB)	15:13 - 02:30	Wischhafen - Stader Str. 55-63 Brennen CFK-Abfälle im Recyclingbetrieb	53 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug I + II
Anforderung Umweltberatung, Umweltgruppe Nord, AB-Atenschutz, Schaumzug, FM-Zug			
28.08.2020 (GB)	19:00 - 23:45	Lamstedt (LK Cuxhaven) - Kövener Kamp 1 Brennt PV-Anlage auf Lagerhalle	19 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug I
Anforderung DLAK 23/12			

Besondere Einsätze aus dem Berichtsjahr 2020:

31.01.2020	20:01 - 22:15	Freiburger Str. 2 - Kaufland Ammoniakartiger Geruch im Verkaufsraum	64 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug I + II
------------	---------------	--	---



Einen ungewöhnlichen, stechenden Geruch stellten mehrere Personen unabhängig voneinander in den Verkaufsräumen des Discounters Kaufland fest. Der Markt war bereits durch das Personal evakuiert, so dass umgehend Trupps mit Meßgeräten in das Gebäude vorgehen konnten. Das Parkdeck, die technischen Räume und Aufzugsanlagen wurden ebenso durch uns und mit Unterstützung der Meßgruppe des Landkreises überprüft. Alle Meßergebnisse blieben negativ; die Quelle der Geruchsfreisetzung konnte nicht mehr ermittelt werden. Pünktlich zum Ladenschluss wurde die Einsatzstelle der Marktleitung übergeben.

09.02.2020	15:07 - 00:00	Stadtgebiet Stade Sturmlage "Sabine"	107 Einsatzkräfte F.F. Stade Zug I + II
------------	---------------	---	--



Mit geringerer Intensität als zunächst angekündigt, wütete das Orkantief "Sabine" an diesem Sonntagnachmittag über der Hansestadt Stade und bescherte uns bis in die Nachtstunden hinein viel Arbeit. An insgesamt 35 Einsatzstellen wurde die Feuerwehr tätig: Umgestürzte Bäume, herabgefallene Äste, gelöste Dachziegel, Dachelemente und Werbebanner zählten zu den Routineeinsätzen. Brisanter hingegen wurde es bei einem durch einen umgestürzten Baum verursachten Gasaustritt in Harsefeld und bei einer unter einem Baum eingeklemmten Person in Stade-Schnee. Für ein gemeldetes Feuer im Bereich der B73/Marienplatz mussten kurzfristig verfügbare Kräfte freigesetzt werden.



Auch am Folgetag zog "Sabine" noch etwas Arbeit nach sich: Sechs Einsatzstellen waren abzarbeiten, darunter zweimal der fast schon obligatorische Einsatz "PKW in Wasser" auf der überfluteten Stader Elbstr. in Stadersand. Die in der Hansestr. 22 eingerichtete Örtliche Einsatzleitung hat sich während dieser Lage voll bewährt. Erstmals konnte unser hervorragend ausgestatteter Funkraum die Vorzüge seiner technischen Ausstattung in Kombination mit geschulten Personal voll ausspielen.



Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020

Detailaufstellung

Besondere Einsätze aus dem Berichtsjahr 2020:

(Fortsetzung)

13.02.2020 07:14 - 08:15

Stader Elbstr. - Bahnübergang
VU - PKW gegen Güterzug

21 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I



Unglaubliches Glück hatte eine PKW-Fahrerin, als sie ihr Fahrzeug auf dem komplett vereisten Bahnübergang bei Rotlicht nicht mehr rechtzeitig zum Stehen bekommen hat. Die Lok des Güterzuges erfasste den PKW bei langsamer Fahrt im Frontbereich und drückte ihn seitlich von den Schienen. Die Fahrerin wurde bei der Kollision nur leicht verletzt.

16.04.2020 13:50 - 14:32

Hansebrücke
VU - PKW in Dachlage

19 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug II



Ein spektakuläres Bild bot sich den Einsatzkräften direkt auf der Auffahrt zur Hansebrücke, als sich dort ein Kleinwagen überschlug und sich in Dachlage befand. Die Insassen des PKW sowie Passanten blieben weitestgehend unverletzt. Die Arbeit der Feuerwehr beschränkte sich auf das Absichern der Einsatzstelle und das Aufnehmen von Betriebsstoffen.

24.04.2020 20:19 - 21:40

Hansestr.
HL nach VU - PKW auf Anhänger geprallt

18 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I



Gut 40m Bremsspur zog ein PKW-Fahrer und prallte dann mit seinem Fahrzeug auf einen auf dem Seitenstreifen abgestellten Anhänger. Der Koffernhänger wurde beim Aufprall umgeworfen und befand sich bei unserem Eintreffen in Dachlage mitten auf der Hansestr. Glücklicherweise wurden keine Passanten durch die weit umherfliegenden Trümmerteile verletzt. Der PKW-Fahrer wurde bei dem Aufprall lediglich leicht verletzt.

10.05.2020 05:26 - 06:55

Nachtigallenweg 4
Feuer im Gebäude

32 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I



Nun bereits zum dritten Male brannte es in den Räumlichkeiten im Erdgeschoss einer ehemaligen Arztpraxis in Hahle. Noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr hatte bereits die Polizei mit der Warnung und Evakuierung der 38 Bewohner begonnen. Augenscheinlich war an mehreren Stellen Inventar eines Selbsthilfvereines vorsätzlich entzündet worden. Der Brand wurde zügig gelöscht und das Gebäude kontrolliert und belüftet. Nur durch großes Glück entstand bei keinem der drei Brandereignisse in dem Gebäude ein Personenschaden.

09.06.2020 02:35 - 03:15

Am Fischmarkt/Ecke Wasser West
Brennt Strandkorb am Gebäude

18 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I



Nur dem geistesgegenwärtigen Eingreifen von Passanten ist es zu verdanken, dass der Brand eines Strandkorbes nicht zum Übergreifen auf das Gebäude bzw. die historische Bausubstanz am alten Hafen geführt hat. Noch vor dem Eintreffen der bereits alarmierten Feuerwehr konnte der Korb ein Stückweit vom Gebäude weggezogen werden. Der Korb wurde abgelöscht und die betroffene Fassade mit Wärmebildkamera kontrolliert.

30.07.2020 14:12 - 15:15

Bergstr.
Droht angesägter Baum auf Haus zu stürzen

20 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I



In eine missliche Lage brachte sich ein Landschaftsgärtner, nachdem er in einer Baumreihe eine große Tanne zwecks Fällung ansägte. Leider neigte sich die Tanne nicht wie vorausberechnet in Richtung Freifläche des Grundstücks, sondern in Richtung des Wohnhauses. Da er sich nicht weiter zu helfen wusste, wurde die Feuerwehr hinzugezogen. Mit einem Greifzug wurde der Baum gesichert und fachgerecht in die richtige Richtung umgelegt. Immerhin konnte durch den Einsatz ein größerer Schaden am Haus abgewendet werden.

Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860 für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020

Detailaufstellung

Besondere Einsätze aus dem Berichtsjahr 2020:

(Fortsetzung)

02.08.2020 01:04 - 03:34

Elbe in Höhe Tonne 87
Zwei Jetskifahrer vermisst

15 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I



Anfangs sah alles nach einer vermeintlichen "Ente" aus: Eine großangelegte Suche wurde im Bereich der Elbinsel Pagensand gestartet, weil zwei Jetskifahrer als vermisst galten. Der Einsatz verlief zunächst erfolglos, doch als per Funk die Meldung abgesetzt wurde, dass man in Höhe Pagensand im Wasser eine leblos treibende Person ausgemacht hatte, bekam der Einsatz eine große Dramatik. Zwei lebensgefährlich verletzte Personen wurden durch die Rettungsboote der Feuerwehr und DLRG aufgenommen und z.T. unter Reanimationstionsbedingungen in den Hafen nach Kollmar gebracht. Eine junge Frau überlebte den leichtsinnigen Ausflug nicht; sie verstarb einige Tage später im Krankenhaus.

13.08.2020 19:40 - 21:40

Elbe in Höhe Tonne 123 (Wedel)
Person untergegangen?

36 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I



Nur wenige Tage später lief erneut eine groß angelegte Personensuche auf der Elbe in Höhe des Schulauer Fährhauses. Ein Augenzeuge will dort vom Ufer aus gesehen haben, wie im Wasser eine Person untergegangen und nicht wieder aufgetaucht sei. Zusammen mit den schleswig-holsteinischen Kräften wurden mit zehn Booten, den Tauchergruppen und Unterstützung eines Hubschraubers Suchgebiete gebildet und abgesucht. Nach ca. 2h musste die Suche ergebnislos eingestellt werden. Nach späterer Recherche durch die örtliche Polizei gab es vor Ort weder eine Vermisstenmeldung, noch wurden Bekleidungsstücke o.ä. im Uferbereich gefunden, was auf einen Badeunfall hätte schliessen lassen.

15.08.2020 17:49 - 19:20

Wilhelm-Milius-Weg
Brennt Holzstapel am Gebäude

24 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug II



Las sich diese Meldung zunächst als "Routine" entwickelte es sich noch auf der Anfahrt zu einem hochdramatischen Einsatz. Offensichtlich hatte der Hausbesitzer im Garten mit einer brennbaren Flüssigkeit hantiert und sich selber sowie einen benachbarten Holzstapel am Haus entfacht. Er erlitt dabei sehr schwere Verbrennungen und musste mit einem Rettungshubschrauber nach Hamburg in eine Spezialklinik geflogen werden, wo er kurze Zeit später seinen Verletzungen erlag. Der Brand auf dem Grundstück konnte schnell gelöscht und ein Übergreifen auf das Wohnhaus erfolgreich verhindert werden.

25.08.2020 20:58 - 21:58

Elbe Klinikum Bremervörder Str. 111
Auslösung BMA - bestätigtes Feuer

53 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I + II



Noch auf der Anfahrt der ersten Einsatzkräfte wurde die ausgelöste Brandmeldeanlage im Elbeklinikum als reales Feuer in einem Patientenzimmer der Psychatrie bestätigt. Ein Bewohner hatte seine Bettdecke fahrlässig in Brand gesetzt. Pflegekräfte sowie die Brandschutzgruppe retteten den Mann aus dem verqualmten Zimmer und löschten den Brand. Zimmer und Flure wurden durch die Einsatzkräfte kontrolliert und gezielt entraucht. Wieder einmal stand das sehr gute Zusammenspiel zwischen den Pflegekräften, der Brandschutzgruppe und der Feuerwehr Stade für einen positiven Einsatzerfolg. Dennoch zog dieser Einsatz einen erheblichen Sachschaden durch sehr aufwendige Reinigungs- und Renovierungsmaßnahmen nach sich.

03.10.2020 18:46 - 20:00

BAB 26 - Abfahrt Stade-Süd
VU - PKW überschlagen

24 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug II



Im Kurvenbereich der Abfahrt der BAB 26 Stade-Süd verlor eine junge Fahreranfängerin die Kontrolle über ihren PKW, kam von der Fahrbahn ab und überschlug sich mit ihrem Fahrzeug auf der dortigen Grünfläche. Zufällig auf den Unfall zugekommene Kräfte der WF Airbus übernahmen die Erstversorgung und forderten umgehend weitere Kräfte an. Da bei der Fahrerinnen von sehr schweren Verletzungen auszugehen war, wurde ein Rettungshubschrauber an die Einsatzstelle beordert, der die Frau nach Hamburg in eine Spezialklinik flog.

**Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860
für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020**

Detailaufstellung

Besondere Einsätze aus dem Berichtsjahr 2020:

(Fortsetzung)

15.10.2020 09:28 - 11:00

Bockhorner Allee
Brennt Kleintransporter (Werkstattwagen)

22 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I



Bei Kabelverlegearbeiten geriet der Werkstattwagen einer Spezialfirma in Brand. Der Brandverlauf war so rasant, dass eigene Löscharbeiten der Handwerker und die eines zufällig auf die Einsatzstelle zu kommenden Feuerwehrmannes fehl schlugen. Mit dem Fahrzeug verbrannte die hochwertige Ausstattung, Ausrüstung und Aggregate.

25.10.2020 02:01 - 03:05

Steile Str./Harsefelder Str.
Brennen PKWs

36 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I + II



In den Nachtstunden wurde der Zug I zu einem brennenden PKW in die Steile Str. alarmiert. Ein dort abgestellter PKW wurde mutmaßlich angezündet und brannte im Heckbereich. Noch während der Löscharbeiten wurde ein weiterer brennender PKW im Bereich der Harsefelder Str. durch die Polizei gemeldet und der Zug II alarmiert. Auch dieser PKW brannte bereits bei Eintreffen in voller Ausdehnung. Zu retten gab es auch hier nichts mehr; es konnte lediglich die weitere Brandausbreitung verhindert werden. Im Nachgang des Einsatzes wurde durch die Polizei ein Verdächtiger ermittelt, der für einige Brandstiftungen in Frage kommen könnte. Eine Brandserie aus dem Frühjahr/Sommer endete abrupt.

20.11.2020 11:18 - 13:00

Trift 23
Brennt Küche im 2. OG

60 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I + II



Schon bei der Einfahrt der ersten Kräfte in die Straße "Trift" wurde eine ungewöhnlich starke Rauchentwicklung wahrgenommen. Im 2. OG eines Mehrfamilienhauses stand die Küche einer Wohnung in Vollbrand. Die Bewohnerin der Wohnung konnte sich mit Hilfe der Nachbarn aus dem Gebäude retten. Durch einen Bewohner eingeleitete Löscharbeiten schlugen fehl. Der Brand konnte mit einem C-Rohr zügig unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Ursächlich für die schnelle Brandausbreitung war offensichtlich die Detonation einer Spraydose auf einer irrtümlich eingeschalteten Herdplatte. Splitter der Fenster verteilten sich in einem großen Radius im rückwärtigen Bereich des Gebäudes.

27.11.2020 01:34 - 03:35

Geestberg 1
Brennt Wohnzimmer in EFH

29 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I



Unglaubliches Glück hatten die Bewohner, eine vierköpfige Familie, eines Einfamilienhauses in der Straße "Geestberg". Rein zufällig bemerkte zu nachtschlafender Zeit der Nachbar aus seinem Küchenfenster heraus Feuerschein im Wohnzimmer des Nachbarhauses im Erdgeschoss. Er alarmierte die Feuerwehr, eilte rüber und klingelte die Familie aus dem Schlaf. Bei unserem Eintreffen war bereits das komplette Haus verqualmt; mit einem C-Rohr wurde die Brandbekämpfung aufgenommen. Die Rauch- und Rußschäden waren so erheblich, dass das Haus vorerst als unbewohnbar erklärt werden musste.

13.12.2020 08:38 - 10:00. 16 - FS für Hauswirtschaft
Auslösung BMA - Brennt Kühltischanlage

31 Einsatzkräfte
F.F. Stade Zug I



"Auslösung BMA" - ein ungeliebtes Routineeinsatzstichwort wie auch an diesem Sonntagmorgen: Schon kurz nach dem Betreten des Gebäudes wurde erheblicher Brandgeruch festgestellt und unverzüglich ein Löschangriff vorbereitet. Bei "Null-Sicht" wurde durch den eingesetzten PA-Trupp die Brandquelle in dem betroffenen Raum ermittelt: Eine defekte, schmorende Kühltischanlage hatte für komplette Verrauchung und Verrußung des Raumes gesorgt. Die funktionierende BMA hat in diesem Falle einen größeren Gebäude- und Sachschaden am Schulgebäude verhindert; der Brand wäre in dem am Wochenende unbewohnten Gebäude höchstwahrscheinlich längere Zeit unentdeckt geblieben.

Detailaufstellung

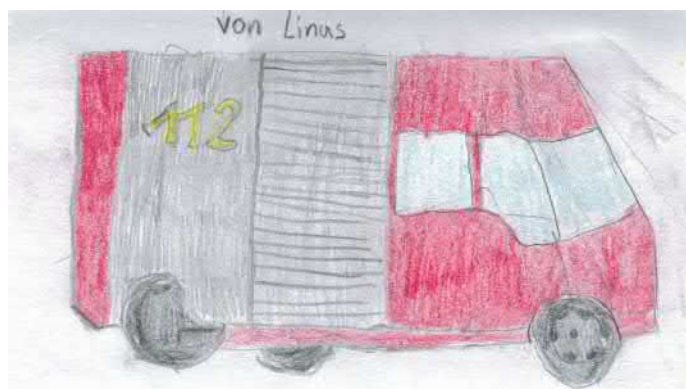
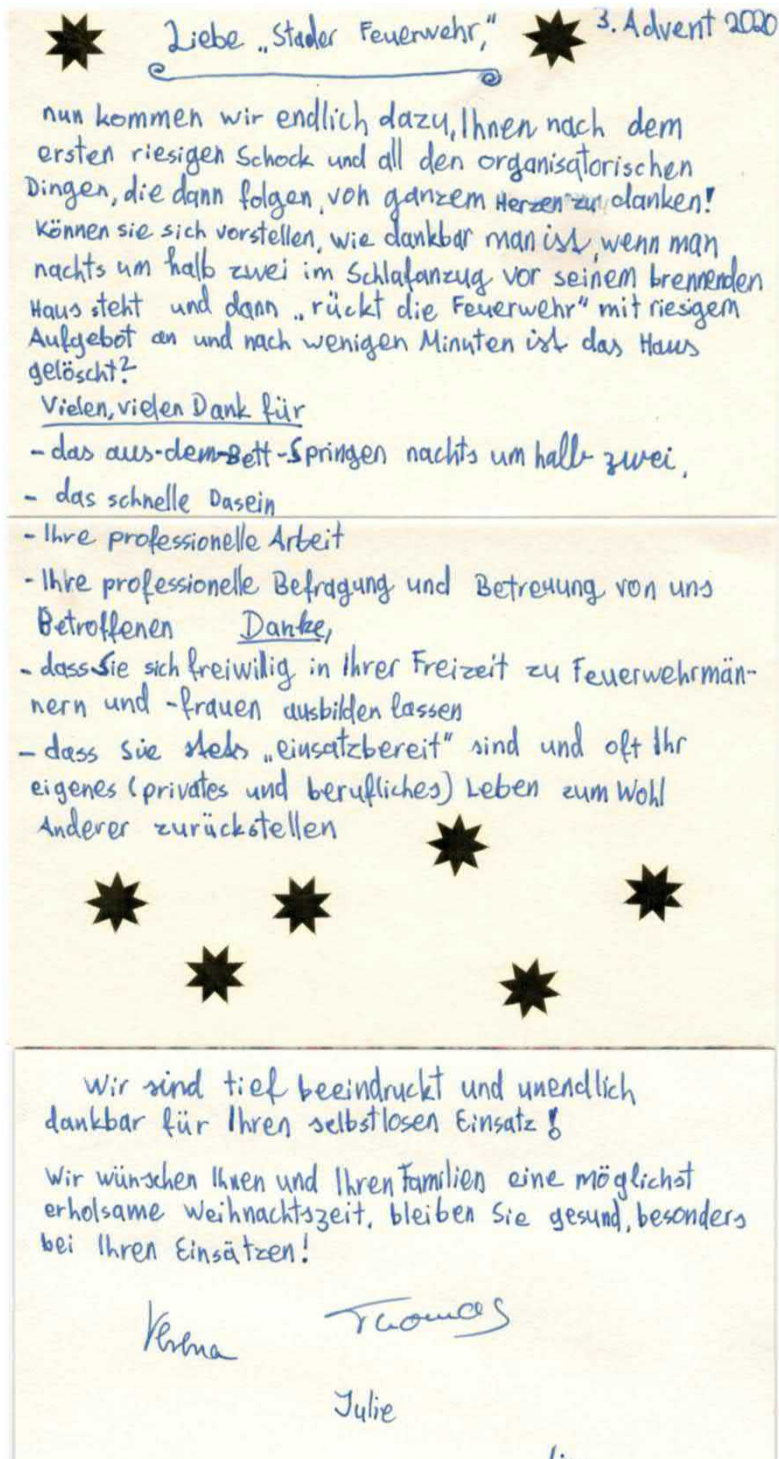
Besondere Einsätze aus dem Berichtsjahr 2020:

Tierrettungen (20)

Ganz schön tierisch.....



Unsere Motivation und was uns bewegt.....





Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860
für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020

Unsere Motivation und was uns bewegt.....



#IMEINSATZFÜRSTADE 24/7



#ZUHAUSEBLEIBEN

#TEAMPLAY

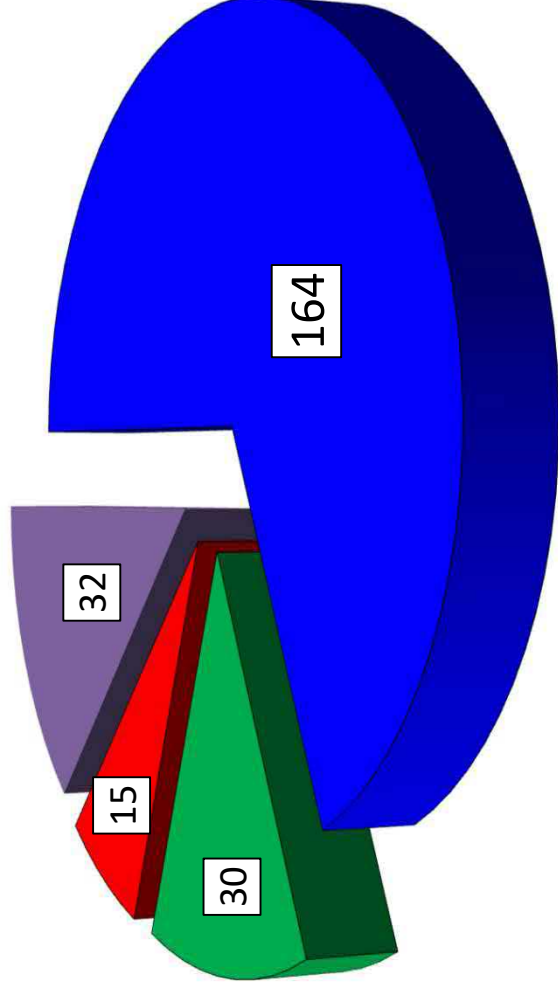
WAT MUTT, DAT MUTT



März/April 2020

Mitgliederbestand Ortsfeuerwehr Hansestadt Stade

- 241 Mitglieder -
(Stand: 31.12.2020)



■ Aktive Abteilung

■ Jugendfeuerwehr

■ Kinderfeuerwehr

■ Alters- u. Ehrenabteilung

**Jahresbericht der Ortsfeuerwehr der Hansestadt Stade von 1860
für den Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020**

Das Jahr 2020 wird uns allen sicherlich in ganz besonderer Erinnerung bleiben! Die Corona-Pandemie bestimmt seit dem Frühjahr unser Alltags- und Feuerwehrleben und stellte uns im einhundertsechzigsten Jahr unseres Bestehens vor ganz neue, besondere Herausforderungen!

Trotz dieser besonderen Umstände ist es uns gemeinschaftlich gelungen im abgelaufenen Berichtsjahr die stete Einsatzbereitschaft "366/7/24" rund um die Uhr sicher zu stellen. Wir rückten über 500 mal zu Einsätzen aus, um den Bürgerinnen und Bürgern bei kleineren oder größeren Nöten beizustehen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Verwaltung und den politischen Gremien der Hansestadt Stade, bei den kooperierenden Behörden und Organisationen sowie bei unseren Förderern, Freunden und Sponsoren für die fortwährende Unterstützung im abgelaufenen Jahr!

Getreu unseren Wahlsprüchen:

Einer für alle - Alle für einen



Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr!

Stephan Woitera
Ortsbrandmeister

Thomas Woitera
stv. Ortsbrandmeister